

Emmaus

MITTEILUNGEN DER EVANGELISCHEN EMMAUSGEMEINDE
IN FRANKFURT-ESCHERSHEIM

SEPTEMBER /
OKTOBER

NR. 5 / 2026



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



GEMEINDEFEST
30. AUGUST

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind. «

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Manchmal habe ich das Gefühl, dass der Tag eigentlich schon voll ist, bevor er überhaupt begonnen hat. Termine, Nachrichten, Verpflichtungen – und dazwischen der leise Gedanke: Dies oder das müsste ich heute eigentlich auch noch schaffen. Es scheint, als sei das Leben oft ein Wettlauf geworden. Immerschneller, immer weiter, immer besser.



Mitten in diese Erfahrung hinein spricht ein Wort aus dem Alten Testament: „*Bessere eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll Mühe und Haschen nach Wind.*“

*Dr. Ronald Weichert,
Mitglied des Kirchenvorstandes*

Dieses Bild lässt mich nicht los. Zwei geballte Fäuste – sie stehen für Durchboxen, für Protest, für Anstrengung, vielleicht auch für den Versuch, das Leben unter Kontrolle zu bringen. Aber wer die Hände zu Fäusten ballt, kann nichts empfangen. Eine offene Hand dagegen hält vielleicht weniger fest, aber sie ist offen für das, was ihr geschenkt wird.

Der Verfasser des Monatsspruchs, den Martin Luther Prediger genannt hat, hat das Leben genau beobachtet. Er weiß, dass Arbeit notwendig ist und dass wir Verantwortung tragen. Doch er sieht auch die Gefahr, sich im ständigen Handeln zu verlieren. Denn manches, dem wir hinterherlaufen, gleicht tatsächlich dem Versuch, den Wind einzufangen. Es kostet Kraft, aber am Ende bleibt die Hand leer.

Der Bibelvers fordert uns auf, bei allem gespürten Druck innezuhalten, die Faust zu öffnen und in Ruhe darüber nachzudenken, was sinnvoll und notwendig ist, was Vorrang haben sollte und wie wir Dinge am Besten anpacken.

Manchmal braucht es gar keine große Veränderung. Manchmal genügt mir ein kleiner Moment der Ruhe. Ein bewusster Atemzug.

FAMILIEN- UND KINDER-GOTTESDIENST

- **Sonntag, 6.9.2026 um 11.00 Uhr,**
zum Thema **„Kuscheltier“**
mit kleiner Bastelaktivität

Bringt eure Kuscheltiere mit,
egal welche!



KIRCHE MIT KINDERN

- **Sonntag, 4.10.2026 um 11.00 Uhr,**
zum Thema **„Erntedankfest“** mit kleiner Bastelaktivität



- **Sonntag, 1.11.2026 um 11.00 Uhr,**
zum Thema **„Allerheiligen“** mit kleiner Bastelaktivität

- **Sonntag, 6.12.2026 um 11.00 Uhr,** zum Thema **„Advent“**



Pfarrer Loïc Berge hat eine **neue Telefonnummer:** 069/24 75 66 29

Ein stilles Gebet. Ein Blick in den Himmel. Ein Gespräch ohne Eile. Solche Augenblicke mögen unscheinbar wirken. Aber sie können Orte sein, an denen Gott uns neue Kraft schenkt. Gott liebt uns nicht, weil wir erfolgreich sind oder alles im Griff haben. Er liebt uns, weil wir seine Menschen sind. Diese Zusage befreit. Sie erlaubt uns, auch einmal innezuhalten.

Jesus hat einmal gesagt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11, 28). Das ist keine Einladung zur Untätigkeit. Es ist die Einladung, nicht aus Erschöpfung zu leben, sondern aus Vertrauen. So wünsche ich uns den Mut, eine Hand zu öffnen – für ein überlegtes Handeln und für Gottes Ruhe, die tiefer reicht als eine kurze Pause. Denn manchmal ist eine Hand voll Ruhe wertvoller als beide Fäuste voll Mühe. ■

Ihr Ronald Weichert

Gottesdienste September 2026

Sonntag, 30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

GEMEINDEFEST 2026

- 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kita Im Uhrig und Pfr. Loïc Berge
Kollekte: Projekt in der Ukraine

Samstag, 5. September

- 18.00 Uhr: Musikalische Vesper

Sonntag, 6. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

- 11.00 Uhr: Familien- und Kindergottesdienst mit Kuscheltieren
Kollekte: Nachmittagsschulen im Libanon

Sonntag, 13. September – 15. Sonntag nach Trinitatis,

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Loïc Berge
Kollekte: Seniorenarbeit Emmaus

Sonntag, 20. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Prädikant Rudolf Mundhenk
Kollekte: Stiftungsfonds DiaDem sowie Stiftungsfonds DiaKids

Sonntag, 27. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Loïc Berge
Kollekte: Konfirmandenarbeit Emmaus

geliebt – gelitten – getrennt – gesegnet Aktionstag von MainSegen

Um „Trennung und „Segen“ geht es an dem Aktionstag von MainSegen am Samstag, 26. September 2026 in der evangelischen Sankt Katharinenkirche, An der Hauptwache, Innenstadt. Von 12 bis 18 Uhr werden an verschiedenen Stationen Angebote gemacht: Ob Trauer oder Wut, ob Freude über einen Neuanfang und Freiheit – das Spektrum dessen, was einen während oder nach einer Trennung beschäftigt, ist groß und hat hier einen Ort. Jeweils zur vollen Stunde findet eine Andacht statt.

Menschen, die eine Trennung hinter sich haben, sind herzlich eingeladen, sich in der Kirche umzuschauen, kleine Rituale auszuprobieren und sich einen Segen zusprechen zu lassen – einzeln oder auch als ehemaliges Paar. ■

Mehr Infos unter www.mainsegen.de

Gottesdienste Oktober 2026

Samstag, 3. Oktober

- 18.00 Uhr: Musikalische Vesper

Sonntag, 4. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

- 11.00 Uhr: Familien- und Kindergottesdienst zum Erntedankfest, Pfr. Berge + Team Kindergottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Carmen Reinhardt
Kollekte: ESG (Ev. Studierenden Gemeinden) Einzelfallhilfen sowie Hessische Lutherstiftung

Sonntag, 18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation
Kollekte: Musikalische Arbeit

Sonntag, 25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrn.i.R. Elke Jung
Kollekte: Telefonseelsorge

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag

- 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Franz. Ref. Gemeinde, Eschersheimer Landstr. 393
(Pfr. Berge, Pfr. Meyer, Pfr. van de Griend, Fidèle Mushidi)

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

- 11.00 Uhr: Familien- und Kindergottesdienst zu Allerheiligen, Pfr. Berge + Team Kindergottesdienst

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUM REFORMATIONSTAG

Freitag, 31. Oktober

- **Franz. Ref. Gemeinde** mit Pfr. van de Griend und Pfr. Mushidi (franz. ref. Gemeinde), Pfr. Berge (Emmausgemeinde), Pfr. Meyer (St. Franziskus), um **18.00 Uhr**



Foto: M. Werner

- **St. Katharinenkirche** mit Stadtdekan Holger Kamlah und Michael Thurn, Leitung Katholische Stadtkirche, um **19.00 Uhr**

Gottesdienste im Haus an den Niddaauen:

Termine bitte erfragen bei: Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

Gottesdienste im Pfarrer-Münzenberger-Haus:

■ Donnerstag, **10.09.**, 16.00 Uhr: Pfrn. i.R. Renate Voswinkel

■ Donnerstag, **08.10.**, 16.00 Uhr: Pfrn. i.R. Renate Voswinkel

MUSIKALISCHE VESPERN

Eintritt frei, Spenden willkommen



■ **Samstag, 5. September, 18.00 Uhr, Emmauskirche**

Vokalensemble Et Hepera

Werke von Renaissance bis Pop und Jazz

- **Hannah Pommerening** | Sopran
- **Anna Schuppe** und **Franziska de Gilde** | Alt
- **Felix Müller** | Tenor
- **Moritz Herrmann** | Bass

■ **Samstag, 3. Oktober, 18.00 Uhr, Emmauskirche**

Konzert zum Tag der deutschen Einheit

Da Pacem, Domine

Krieg und Frieden 1568 – 1618 – 1648

Werke von Valerius, Sweelinck, Biber, Schütz u.a.

Ensemble „Thuis in de 17de Eeuw“ (Zuhause im 17. Jahrhundert)

- **Julia Eppel** | Sopran
- **Roswitha Bruggaier** | Viola da gamba
- **Diez Eichler** | Muselar (Virginal) und Cembalo

Familiennachrichten

■ Bestattet wurden:

Ilse Buchholz geb. Thomson, 89 Jahre

Dek. i.R. Waltraud Frodien geb. Link, 89 Jahre

Manfred Werner, 91 Jahre

■ Getauft wurde: **Maila Sophie Guhl**

Gruppen



GH = Gemeindehaus ⓘ = weitere Informationen bei ...

Folklore-Tanzen

- jeden Montag, 17.00 Uhr, GH
- ⓘ Ehrwart Racky, Tel. 72 91 21

Frauenkreis Emmaus

- Donnerstag 3.9. + 17.9. + 1.10. + 15.10. + 29.10., 19.00 Uhr, GH
- ⓘ Brigitte Kühl, Tel. 52 32 81

Bibelgesprächskreis für die ältere Generation

- jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15.30 – 16.30 Uhr, Birkholzweg 12 (bei Weidemann)
- ⓘ Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

Gesprächskreis für junge Erwachsene

- jeden 2. Donnerstag, 18.45 Uhr
- ⓘ Fam. Welcker, Tel. 57 00 23 85

Gymnastik der Frauen

- jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, GH
- ⓘ Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

Kirchenchor

- Probe jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr, GH
- ⓘ Annette Kohler-Welge, Tel. 06483-919 96 70, ankohler@gmx.de

Lady Treff

- Termine bitte erfragen bei:
- ⓘ Sabine Marx, Tel. 52 80 68, Christiane Schott, Tel. 51 20 29

Perlencafé

Schmuckbasteln mit Kaffee 1 x / Monat, Bürogebäude neben der Kirche, 14.00 – 17.00 Uhr

- Samstag, 5.9. ■ Samstag, 10.10.

- ⓘ Marianne Epping, Tel. 51 74 57 (AB)

Seniorenklub

Mittwochs, 15.00 Uhr, GH:

- 2.9. ■ 16.9. ■ 7.10. ■ 21.10.

- ⓘ Brigitte Kühl, Tel. 52 32 81

ÖKUMENISCHE PILGERWANDE- RUNG AUF DEM LUTHERWEG

**am Samstag,
26. September**

Die 11. Ökumenische Pilgerwanderung führt uns zurück an die Wurzeln. Wir wandern, wie bei unserer 1. Pilgerwanderung, auf dem Lutherweg von Bad Vilbel nach Frankfurt.

Das Vorbereitungsteam beendet damit nach 10 Jahren die Tradition der bisherigen ökumenischen Pilgerwanderungen. Wir würden uns freuen, wenn es neue Ideen oder Angebote gibt oder Interessierte, die wieder eine ökumenische Pilgerwanderung, vielleicht auf eine andere Art und Weise, anbieten. Flyer und Plakate werden Sie zeitnah über das Pilgern am 26.9. informieren. ■



Abb.: shutterstock

Waltraud Frodien

19.7.1936 – 16.7.2026

Vorgestern genau 25 Jahren war „Ende einer Ära“ das Leitwort der Emmaus-Zeitung. Gemeint war damit der Abschied in den Ruhestand von Waltraud Frodien als Pfarrerin der Emmausgemeinde und Johanna Werner als Gemeindesekretärin. Von Frau Werner mussten wir uns schon vor 3 Jahren endgültig verabschieden. Nun ist, 3 Tage vor ihrem 90. Geburtstag, auch Pfarrerin Waltraud Frodien gestorben.



Foto: Foto Wächendörfer

Waltraud Frodien kam 1972 nach ihrem Vikariat in unsere Gemeinde. Sie wurde hier ordiniert und blieb als Pfarrerin bis 2001. Drei Jahrzehnte, prall gefüllt mit Arbeit, Ideen und nie ermüdender Tatkraft. Unzählige Menschen wurden von ihr für das Ehrenamt gefischt, angesteckt und begeistert für immer neue Projekte. Um nur einige aufzuzählen: Die Ökumene in Eschersheim erlebte eine Blütezeit, auch durch die Zusammenarbeit mit dem gleichalten katholischen Pfarrer Adolf Rohman von St. Josef. Eine neue niedrigschwellige Gottesdienstform, genannt „Einkehr in Emmaus“ wurde etabliert und in ihrem Ruhestand weiter betreut bis zur Einstellung, auch aus Altersgründen, 2020.

Es war eine herausfordernde und alle Kräfte, auch die der Ehrenamtlichen, stark beanspruchende Zeit. Schwierige Entscheidungen mussten gefällt werden. Dazu gehörte die Aufgabe von zwei Gemeindehäusern und der Verkauf des alten Pfarrhauses mit Gemeindebüro zugunsten eines Neubaus neben der Kirche. Auch die innere und äußere Sanierung der feuchten Kirchenmauern und Neugestaltung des Kirchenraums. All dies ist nun Geschichte und auch das schöne neue 2001 fertiggestellte Gemeindehaus ist für die

Spirituelle Impuls: „Meine Sichtweise ändern

Das Leben ist so schön wie unsere innere Einstellung. Wir können alles haben, wovon wir träumen, und uns dennoch leer fühlen. Und umgekehrt können wir fast nichts haben und dennoch inneren Frieden empfinden. Tatsächlich ist es nicht das Leben, das wir führen, das unsere Sichtweise verändert. Es ist deine Sichtweise, die dein Leben verändert. Eine negative Einstellung wird dir niemals ein positives Leben bescheren. „Meine Sichtweise ändern heißt, mein eigenes Leben ändern!“, hat der Philosoph André Breton einmal gesagt.

Jesus sagt uns nichts anderes. Unsere Sichtweise, unsere Art, die Realität zu deuten, oder die tiefe Ausrichtung unseres Herzens bestimmen zu einem großen Teil unser Dasein. Jesus spricht nicht von „posi-

heute abnehmende Gemeindegröße und für die personelle und finanzielle Ausstattung inzwischen zu groß.

Es gab aber nicht nur Arbeit. Auch die angenehmen Seiten des Gemeindelebens wurden gepflegt. Freizeiten, Ausflüge, Feste und nicht zuletzt die legendären Gemeindereisen bleiben allen Gemeindemitgliedern und Mitreisenden ein kostbarer Erinnerungsschatz. Auch die langjährigen und in einem Fall noch heute bestehenden Hauskreise sind ohne Waltraud Frodien und ihren unermüdlichen Einsatz und Themenreichtum nicht denkbar.

Waltraud Frodien arbeitete nach ihrer Pensionierung nicht nur für die Emmausgemeinde ehrenamtlich noch viele Jahre weiter, zum Beispiel als Vorleserin bei Schwerstkranken im Ev. Hospiz und bis vor einigen Jahren als Gemüseschnipplerin für die regelmäßig angebotene kostenfreie Mittagsmahlzeit bei einer Methodisten-Gemeinde im Nordend. Erst in den letzten Jahren, als das abnehmende Augenlicht zu ihrem großen Kummer das geliebte Lesen sehr erschwerte und die Kräfte nachließen, zog sie in eine Einrichtung für betreutes Wohnen und in diesem Jahr um die Osterzeit ins Ev. Hospiz für palliative Medizin.

„Hier kann ich bleiben, bis ich sterbe“ sagte sie bei einem meiner Besuche. Ob sie fühlte, wie kurz diese Zeitspanne nur noch bemessen sein würde? Die Entstehung und Eröffnung des Hospizes hatte sie mit viel Herzblut begleitet und auch im Hauskreis immer wieder von der besonderen Atmosphäre des Hauses erzählt. Mehrfach konnten interessierte Hauskreis- und Gemeindemitglieder an einer Führung teilnehmen. So ist es zwar sehr traurig, aber auch schön, dass sie an diesem friedlichen Ort am 16. Juli 2026 um die Mittagszeit für immer ihre Augen geschlossen hat. ■

Monika Ilkenhans

heißt, mein eigenes Leben ändern!“

tivem Denken“ im modernen Sinne, sondern er betont, dass die innere Sichtweise das Leben prägt. „Das Auge ist das Licht des Körpers. Wenn dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein. Wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein (Mt 6,22–23).“

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“ (Mk 9,23). Der Glaube eröffnet neue Möglichkeiten. Jesus leugnet die Schwierigkeiten nicht, aber er bekräftigt, dass ein tiefes Vertrauen die Art und Weise verändert, wie wir ihnen begegnen. Das Vertrauen des Gläubigen wird so zum Ort, an dem Gottes Wirken sich entfalten kann. ■

Pfr. Loïc Berge

Begrüßung der neuen Pfarrerin im Nachbarschaftsraum

Glück gehabt! Es gab eine Bewerbung auf die Pfarrstellenausschreibung für die Nachfolge von Pfarrerin Susanne Domnick in der Bethlehemgemeinde. In einer Sondersitzung im Mai stellte sich die Bewerberin dem Kirchenvorstand, den Vorsitzenden der Kirchenvorstände im Nachbarschaftsraum und dem Verkündigungsteam vor. Bereits am 17. Mai hielt Pfarrerin Luisa Karge ihre Probepredigt in der Bethlehemkirche. Es gab ausschließlich positive Rückmeldungen. Und so wurde sie im Juni zur Stelleninhaberin gewählt.



Alle bürokratischen Anforderungen sind erfüllt, die Dienstwohnung in der Fuchshohl ist frisch renoviert und ab 1. September haben wir eine neue Pfarrerin. Große Freude – das muss gefeiert werden. Wir laden herzlich ein. Im Gottesdienst am 6. September um 16 Uhr wird Pfarrerin Luisa Karge in der Bethlehemkirche, Fuchshohl 1 feierlich in ihren Dienst eingeführt. Anschließend gibt es einen Sektempfang und Häppchen. ■

Irene Borsutzky für den KV der Bethlehemgemeinde

GOLDENE KONFIRMATION DIAMANTENE KONFIRMATION JUBILÄUMSKONFIRMATION

Wurden Sie in den Jahren **1975/1976, 1965/1966, 1960/1961** oder **1955/1956** konfirmiert – hier in der Emmauskirche oder an irgendeinem anderen Ort?

Am **Sonntag, 18. Oktober 2026** um **10.00 Uhr** feiern wir in der Emmauskirche die **Jubiläumskonfirmation**. Wir freuen uns neben 50, 60, 65 und 70 Jahren auch über andere Konfirmationsjubiläen. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl gibt es bei einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen. Wer an diesem Tag mit dabei sein will, melde sich bitte im Gemeinsamen Gemeindebüro an.

E-Mail an: **gemeindeverbundamdornbusch@ekhn.de**
oder Tel. 069 / 50 95 43 440

Gemeinsamer Kalender für den Nachbarschaftsraum

Im Nachbarschaftsraum Frankfurt Mitte-Nordost entsteht zurzeit ein gemeinsamer Online-Kalender für die acht Gemeinden. Dort sollen künftig die Veranstaltungen aller Kirchorte gebündelt zu finden sein – von Gottesdiensten und Konzerten über Gruppenangebote bis hin zu Festen und besonderen Aktionen.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit schafft eine Möglichkeit, den gemeinsamen Kalender ab Mitte August auf den Homepages aller acht Gemeinden sichtbar zu machen. Auch eine neue gemeinsame Homepage wird es geben. So können Sie künftig auf einen Blick sehen, wie vielfältig das Gemeindeleben in unserem Nachbarschaftsraum gestaltet wird und wo Sie sonntags an einem Gottesdienst teilnehmen können. ■

Anne Kampf für die AG Öffentlichkeitsarbeit



KREATIVMARKT

Freitag, 3. Oktober 2026, 13.00 bis 17.00 Uhr

Im Gemeindesaal und auf dem Kirchhof findet wieder unser Kreativmarkt statt. Handgefertigte Unikate, Strick, Schmuck, Filz, Taschen und Täschen, Foto, Malerei und vieles mehr wird zum Verkauf angeboten.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet geben. Der Erlös der Einnahmen des Kuchenbuffets und der Standgebühr ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde bestimmt. Über Kuchenspenden freuen wir uns.

Plauderstübchen in Emmaus

Einladung zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und zum Ratschen, Klönen, Tratschen, Gesprächen und gepflegter Unterhaltung.

**Immer am 2. Mittwoch im
Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr**
im Emmaus-Gemeindehaus:

■ 9.9. ■ 14.10. ■ 11.11. ■ 2.12.

Ute Hoffmann und Christiane Schott



Adressen und Rufnummern

Kirche und Gemeindehaus

Alt Eschersheim 22
60433 Frankfurt am Main
www.emmausgemeinde-frankfurt.ekhn.de

Gemeinsames Gemeindebüro am Dornbusch der Ev. Bethlehem-, Dornbusch-, Emmaus- und Hanna-Gemeinde sowie der Bethanien-, Festeburg-, Kreuz- und Michaelisgemeinde

Carl-Goerdeler-Str. 1
60320 Frankfurt am Main
Tel. 50 95 43 440
GemeindeverbundamDornbusch@ekhn.de

Neue Öffnungszeiten

Mo. 10–12 Uhr · Di. 10–14 Uhr
Do. 10–12 und 16–18 Uhr · Fr. 10–12 Uhr

Bankverbindung Emmaus-gemeinde:

Evangelische Bank
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Jacob Kircher
Tel. 0163 604 48 60
jacobk86@hotmail.com

Pfarrer:

(Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Dr. phil. Dr. theol. Loïc Berge
Tel. 24 75 66 29 · loic.berge@ekhn.de

Notfallnummer in dringenden seelsorglichen Fällen:

069 348 786 03 Pfarrer:in aus dem NBR

Hausmeister/Küster:

Mahyar Bosaki
Tel. 0157 34 42 75 47
bosaki.mahyar@gmail.com

Kirchenmusik und Musikalische Vespern:

René Kreuter
Tel. 0157 73 18 44 70

Chor:

Annette Kohler-Welge
Tel. 06483 919 96 70

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH Evangelische Hauskrankenpflege

Battonstraße 26 –28, Tel. 25 49 21 22
Diakonischer Betreuungsdienst
(Betreuung + Hauswirtschaft)
Tel. 25 49 21 31

Gemeindepädagoginnen im NBR 6

Andrea Kämper, Tel. 527541
Andrea.kaemper@ek-ffm-of.de
Lexa Neudert (Jugendref. EJW)
neudert@ejw.de

Kindertagesstätten (Diakonie)

■ Kita Emmaus in der Heylstraße
Heylstraße 6 · Tel. 51 43 35
Leitung: Bernadett Mátai
kita.emmaus.heyhlstrasse@diakonie-frankfurt-offenbach.de

■ Kita Emmaus Im Uhrig
Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70
Leitung: Tammy Kotsapigioukidou
kita.emmaus.imuhrig@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Pflugstraße 1 · 60431 Frankfurt
Fr. Crujac, Fr. Vetter; Tel. 29 82 63 81
Mo: 9.00 – 12.00 Uhr Do: 15.00 – 18.00 Uhr
Hilfenetz.Nord-Ost@caritas-frankfurt.de

Familienmarkt

nimmt ganzjährig Textilspenden an
Röntgenstraße 10 · 60388 Frankfurt
Tel. 24 75 14 96 550
Annahmezeiten (neu): Mo. – Mi.
8.00 – 16.00 Uhr, Do. 8.00 – 18.00
Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

www.emmausgemeinde-frankfurt.de/stiftung.html

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Emmausgemeinde

Redaktion: Pfr. Loic Berge, Ingrid Schmidt

Redaktionsschluss

für die Nov./Dez.-Ausgabe: 22.09.2026

Satz & Gestaltung: Kuwe Fritz

Druck: printworld, Dresden